

Z'Bärn

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **48 (1922)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus einem Nationalratscafé
an der Hauptplatzgasse in Bern

Zeichnung von E. Rabinowitch



Häfli: Du Hürzeler, lueg dört de Schufelberger. Wie dä Nationalrot worde-n-ist, begryft e kei Mensch.
Hürzeler: So bim Aid!



Zwei Tage später

Häfli: Du, Schufelberger, lueg dört de Hürzeler. Wie dä Nationalrot worde-n-ist, begryft e fen Züfel.
Schufelberger: So, bim Aid!



Wieder zwei Tage später

Hürzeler: Du, Schufelberger, lueg dört de Häfli. Wie dä Nationalrot worde-n-ist, verstoht e keis Kopf!
Schufelberger: So, bim Aid!

3' B ä r n

'S ist „Bärzeli's“ — man ist benommen,
Zumeist noch vom Silvester her:
Zur Abstinenzbewegung neigen
Die meisten Mägen, — inhaltschwer.
Die Altjahrsnacht war nicht so lebhaft
Wie sonst, man frägt sich nach dem Grund?
Ist's böse Zukunftsaahnung oder
Vielleicht nur der Monetenschwund?

Neujahrsempfang im Bundeshaufe,
Man intressierte sich nicht viel:
Meist farblos, ohne Uniformen,
Erscheint man schlicht nur im — Zivil.
„Baluta“ drückt den meisten Staaten
Ihr Stigma traurig in's Geniet:
Nur noch die „U. S. A.“ besigen
Ein eigenes — Diplomatique.

D'rüm, grau in grau, fast wie der Himmel
Vollzog der Jahreswechsel sich,
Zwar gab's Klimbam und Stockendimmeln,
Tedooh, das war nur äußerlich.
Im Innern ist man unbefriedigt,
Man hofft nicht viel, man fürchtet mehr:
Wie „Grippe“ schleicht es durch die Lauben,
Und legt sich auf die Stimmung schwer.

Fränzchen